

# Holz-Marktberichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **44 (1928)**

Heft 26

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konferenzen und Tagungen vieler Vereine, sowie Vorträge und Veranstaltungen, die während der Ausstellung abgehalten werden, bieten dem Besucher ein reichgefülltes Programm.

Die schweizerischen Bundesbahnen werden Extrazüge fahren und verbilligte Fahrttaxen gewähren, sodaß auch die Interessenten entferntester Landesteile die Gelegenheit nicht versäumen werden, die „Internationale Bureausachausstellung“ zu besuchen; denn nun bietet sich die einzigartige Gelegenheit, einen Einblick in den aktuellen Rationalisierungsprozeß zu erlangen und genauen Aufschluß zu erhalten über die praktischen Anwendungen, die jeder für sein eigenes Geschäft machen kann.

## Volkswirtschaft.

**8 Millionen Franken für die berufliche Ausbildung.** Wie in der Botschaft des Bundesrates zum Gesetzesentwurf über die berufliche Ausbildung ausgeführt wird, verursacht das neue Gesetz eine Mehrausgabe von rund 600,000 Fr., sodaß sich inskünftig die Ausgaben für die gesamte berufliche Ausbildung auf rund 8 Mill. Franken stellen werden. Das neue Gesetz hat die Förderung der beruflichen Ausbildung auf allen Stufen zum Ziel. Es soll besonders dafür gesorgt werden, daß sowohl die Ausbildung im Lehrbetrieb als im beruflichen Unterricht durch sachkundige Lehrkräfte richtig durchgeführt wird. In weitgehendem Maße stellt das Bundesgesetz auf die Mitwirkung der Kantone und der Berufsverbände ab. Der Vollzug steht im allgemeinen den Kantonen zu. Die Organisation des beruflichen Unterrichts und die Veranstaltung von Lehrabschlussprüfungen ist ihre Sache. Die Durchführung der Prüfung wird jedoch in einzelnen Fällen den Berufsverbänden übertragen. In allen wichtigen Fragen soll ihre Vernehmung eingeholt werden. Dem Gesetze sind Handwerk, Industrie, Heimarbeit, Gastwirtschaft, Handel und Verkehr unterstellt, ferner die Bundesbetriebe und die vom Bund konzessionierten Transportanstalten.

## Verbandswesen.

**Schweizerische Gas- und Wasserfachmänner.** Die Generalversammlung des Schweizerischen Vereins der Gas- und Wasserfachmänner in Lausanne verleiht 52 Angestellten das Diplom für 25jährige Dienstleistung und verhandelte über fachtechnische Fragen.

## Ausstellungswesen.

**Landwirtschafts- und Gewerbe-Ausstellung in Bruntrut.** Am 22. September wurde in Bruntrut die jurassische und kantonale Landwirtschafts- und Gewerbe-

Ausstellung eröffnet. Sie ist in geräumigen Hallen untergebracht und stellt eine gute Rundgebung nationaler Arbeit dar. Die Ausstellung schließt am 8. Oktober ihre Pforten.

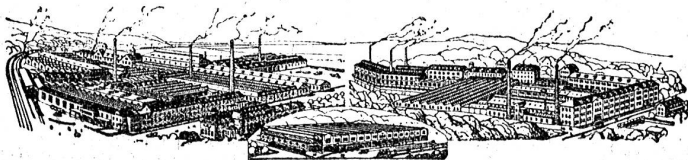
**Fachausstellung in Leipzig.** (Mitget.) Vom 23. bis 25. August fand in Leipzig der 37. Bundestag der Karosserie- und Wagner-Zünfte statt. Mit demselben war eine große Fachausstellung der Karosserie-Wagenbauschulen Deutschlands verbunden. Diese Schulen haben sich in letzter Zeit immer mehr auf das Automobilwesen eingestellt. Hauptsächlich wurden Arbeiten gezeigt, wie Werkstattpläne, Beschlag und Ansichtszzeichnungen, sowie Innenausstattungen. Ganz besonders reichhaltig war die Ausstellung von der Automobil-Karosserie-Wagenbauschule Meißen besetzt. Hier wurde vor allen Dingen das enge Zusammenarbeiten zwischen Theorie und Praxis anschaulich dargestellt und von vielen Fachleuten anerkannt. Die ausgestellten Werkstattarbeiten fanden in den Fachkreisen großes Interesse. Da an der Wagenbauschule Meißen neben der Holzbearbeitungswerkstatt auch eine Werkstatt für Metallbearbeitung besteht, ist den Besuchern der Schule reichlich Gelegenheit gegeben, sich auch auf diesem Gebiet weitgehendst auszubilden. Für die zunehmende Verbreitung der Metallkarosserie dürfte dies von großer Bedeutung sein. Die Ausstellung hat sicherlich dazu beigetragen, den Stellmachern, Schmieden und verwandten Berufen zu zeigen, wie die Wagenbauschule Meißen dem Handwerk die Umstellung auf das Automobilwesen erleichtert.

## Holz-Marktberichte.

**Holzbericht aus Schwanden (Glarus).** (Korr.) Die gemeinderätliche Hauptholzgant im Gasthaus zum „Schönengrund“ in Schwanden vom 15. September war von Interessenten recht gut besucht. Für rund 1800 m<sup>3</sup> meistens Tannenholz ist ein Erlös von Fr. 40,050 erzielt worden, was Fr. 22.50 per m<sup>3</sup> gleichkommt. Unter Berücksichtigung dessen, daß das Holz auf dem Stock abgegeben wird, ist dies ein Preis, der als befriedigend bezeichnet werden kann. Das zur Verfertigung gebrachte Holz fand schlanken Absatz, wie bei der gegenwärtigen sehr regen Bautätigkeit in Schwanden nicht anders zu erwarten war.

**Holzgant der Korporation Wilder Bann (Appenzell S.-Rh.).** (Korr.) An der Holzversteigerung im „Güllenwald“ waren zirka 100 Interessenten und „Schlachtenbummler“ anwesend. Die Korporation Wilder Bann gab 77 der schönsten Tannen auf Versteigerung. Wahre Prachtexemplare von Rot- und Weißtannen, mit Kubinhalt bis 9 m<sup>3</sup> kamen zum Verkauf. Die zu zirka 400 m<sup>3</sup> geschätzten Stücke ergaben einen Totalerlös von Fr. 23,700, d. h. einen Uberschuß von Fr. 7000 über die forstamtliche Schätzung, welche übrigens nicht zu niedrig schien und allgemein als normal galt.

# Vereinigte Drahtwerke A.-G., Biel



**Präzisionsgezogene Materialen**  
in **Eisen** und **Stahl**, aller Profile,  
für **Maschinenbau**, **Schrauben-**  
**fabrikation** und **Fassondreherei**.  
**Transmissionswellen. Band-**  
**eisen** u. **Bandstahl** kaltgewalzt.